

**Thigasín "Henning" : Schmerzlindeñde Tihgenolsalbe nach Medizinalrat
Prof. Dr. med. H. Walther-Giessen.**

Contributors

Chemische und pharmazeutische Fabrik Dr. Georg Henning

Publication/Creation

[1914?]

Persistent URL

<https://wellcomecollection.org/works/hc45rxwh>

License and attribution

Conditions of use: it is possible this item is protected by copyright and/or related rights. You are free to use this item in any way that is permitted by the copyright and related rights legislation that applies to your use. For other uses you need to obtain permission from the rights-holder(s).



Wellcome Collection
183 Euston Road
London NW1 2BE UK
T +44 (0)20 7611 8722
E library@wellcomecollection.org
<https://wellcomecollection.org>

THIGASIN

Name gesetzlich
geschützt.

“HENNING”

Schmerzlindernde Thigenolsalbe

nach Medizinalrat Prof. Dr. med. H. Walther-Giessen.

*Klinisch erprobtes und prompt wirksames
Schwefelpräparat*

mit einem anästhesierenden Gehalt von Aceton-Chloroform.

In der

Dermatologie

Gynäkologie

Kinderpraxis

_____ bewährte Thigenolsalbe.

Indikationen des THIGASINS:

Zur Schwefelbehandlung schmerzhafter äusserer Haut- und Haar-krankheiten.

Schnelle Schmerzlinderung bei Entzündungen, Verletzungen, Verbrennungen und Verätzungen der äusseren Haut.

Juckreizstillend bei Pruritus der Haut, des Afters und der weiblichen Genitalien.

Antirheumatikum wegen seiner anästhesierenden und Schwefelwirkung.

Bewährtes Mittel gegen **Hämorrhoidalbeschwerden**.

4 wichtige Präparate für den Praktiker:

Foligan „Henning“,
D.R.P., unschädliches
Beruhigungsmittel.

Thigasine „Henning“,
schmerzlindernde Thi-
genolsalbe nach Med.
Rat Prof. Dr. Walther,
Giessen.

Thigan „Henning“,
D.R.P.a., gebrauchsfertiges, äusserliches
Antigonorrhöikum.

Peraquin „Henning“
30% H_2O_2
chemisch rein.

POSTKARTE

An die

**Chemische und pharmazeutische Fabrik
Dr. Georg Henning**

BERLIN W 35

Kurfürstenstrasse 146/147

Vorzüge des THIGASINS:

Rasche Schmerzlinderung

Keine Reizwirkung

Ungiftig, antiseptisch

Leichte, bequeme Anwendung.

Literaturstellen über Thigenolsalbe:

- Prof. Dr. med. Klingmüller, Deutsche mediz. Wochenschrift, No. 29, 1905.
 Prof. Dr. med. N. Lallich, Oesterreichische Aerzte-Zeitung, No. 22, 1911.
 Prof. Dr. med. E. Urbantschitsch, Monatsschr. für Ohrenheilkunde, No. 11, 1903.
 Prof. Dr. med. J. Schäfer, Beiheft zur Mediz. Klinik, H. 5 und 11, 1913.
 Prof. Dr. med. K. Zieler, Reichsmedizinalkalender 1914.
 San.-Rat Dr. med. S. Jessner, Dermatologische Vorträge, H. 15, 1905.
 San.-Rat Dr. med. E. Saalfeld, Therapeutische Monatshefte, No. 4, 1905.
 Dr. med. Iwan Bloch, Monatshefte für praktische Dermatologie, No. 1, 1905,
 Praxis der Hautkrankheiten von Unna und Bloch.
 Dr. Hönigschmied, Wiener med. Presse, No. 37, 1903.
 Dr. Pacyna, J., Neue Therapie, No. 4, 1904.
 Swertschewski, L., Allg. med. Zentral-Zeitung, No. 13, 1905.
 Kornfeld, Dr. F., Wien, Wiener klinisch-therapeutische Wochenschr., No. 52, 1904.

Anwendung des THIGASINS.

Die wunden Stellen werden sorgfältig mit einem weichen sauberen Lappen gereinigt und sodann mit einer dicken Schicht Thigasins bedeckt. Bei schmerzhaften Hautaffektionen ist Thigasins mehrmals täglich aufzutragen. Bei rheumatischen Erkrankungen soll das Thigasins kräftig eingerieben werden.



PREIS: Mk. 2.—
pro Tube Thigasins.

Chemische und pharmazeutische Fabrik Dr. Georg Henning
 BERLIN W 35, Kurfürstenstrasse 146/147.

Ich erbitte mir Proben von

Thigasins

Thigan

Foligan

Peraquin

(Gewünschtes bitte zu unterstreichen).

Es wäre mir erwünscht, wenn das Präparat in der

..... Apotheke

vorrätig gehalten würde.

Name:

Wohnort: